

FFH-Nr. 196	FFH-Name, ggf. Teilgebiet Franzhorn, TG Privatflächen (ohne NLF-Flächen)	zuständige UNB Rotenburg (Wümme)
Erhaltungsziele		
<p>Die Flächen im Eigentum der Niedersächsischen Landesforsten (NLF) wurden nicht berücksichtigt, da dort die NLF eine eigene Planung durchführt.</p>		
<p>Für das Gebiet wird die Erhaltung und ggf. Wiederherstellung folgender Lebensraumtypen des Anhangs I der FFH-Richtlinie festgelegt</p>		
Hainsimsen-Buchenwälder		LRT 9110
<p>Zielgröße und Erhaltungsgrad insgesamt: 0,78 ha im guten Gesamterhaltungsgrad (B)</p>		
<p>Erhaltung</p>		
<ul style="list-style-type: none"> • von 0,78 ha Lebensraumtyp-Bestandsfläche auf 3 Waldflächen und • des aktuell guten Gesamterhaltungsgrads (B) durch den Erhalt des Anteils an Einzelflächen mit gutem Erhaltungsgrad (B) im Umfang von 0,78 ha. 		
<p>Erhaltung und ggf. Wiederherstellung</p>		
<ul style="list-style-type: none"> • naturnaher, strukturreicher Buchenwälder auf bodensauren Standorten in unterschiedlichen Altersphasen und Entwicklungsstufen und ihrer standorttypischen Variationsbreite im Gebiet, • der natürlichen standortheimischen, autochthonen Baum- und Strauchartenzusammensetzung, • eines hinreichenden, altersgemäßen Anteils von Alt- und Totholz, • eines hinreichenden Anteils von Habitatbäumen, insbesondere der bekannten Habitatbäume (z.B. Höhlen- und Horstbäume), • der Sonderstandorte (z.B. feuchte Senken) und der für den Lebensraumtyp charakteristischen Habitatstrukturen, • der lebensraumtypischen Strukturen und Funktionen sowie • der weitgehend natürlichen Bodenstruktur. 		
Feuchte Eichen- und Hainbuchen-Mischwälder		LRT 9160
<p>Zielgröße und Erhaltungsgrad insgesamt: 8,16 ha im guten Gesamterhaltungsgrad (B)</p>		
<p>Erhaltung</p>		
<ul style="list-style-type: none"> • von 8,16 ha Lebensraumtyp-Bestandsfläche auf 2 Waldflächen und • des aktuell guten Gesamterhaltungsgrads (B) durch den Erhalt des Anteils an Einzelflächen mit gutem Erhaltungsgrad (B) im Umfang von 8,16 ha. 		
<p>Erhaltung und ggf. Wiederherstellung</p>		
<ul style="list-style-type: none"> • naturnaher, strukturreicher Eichen- und Eichen-Hainbuchenwälder in unterschiedlichen Altersphasen und Entwicklungsstufen und ihrer standorttypischen Variationsbreite auf feuchten bis nassen Standorten im Gebiet, • der natürlichen standortheimischen, autochthonen Baum- und Strauchartenzusammensetzung, • eines hinreichenden, altersgemäßen Anteils von Alt- und Totholz, • eines hinreichenden Anteils von Habitatbäumen, insbesondere der bekannten Habitatbäume (z.B. Höhlen- und Horstbäume), • der Sonderstandorte (feuchte bis nasse Senken) und der charakteristischen Habitatstrukturen, • der lebensraumtypischen Strukturen und Funktionen, 		

FFH-Nr. 196	FFH-Name, ggf. Teilgebiet Franzhorn, TG Privatflächen (ohne NLF-Flächen)	zuständige UNB Rotenburg (Wümme)
Erhaltungsziele		
<ul style="list-style-type: none"> • der weitgehend natürlichen lebensraumtypischen hydrologischen Bedingungen (insbesondere Wasserstand, ggf. Basengehalt) sowie • der weitgehend natürlichen Bodenstruktur. 		
Auenwälder mit Erle, Esche, Weide		LRT 91E0*
Zielgröße und Erhaltungsgrad insgesamt: 4,41 ha im guten Gesamterhaltungsgrad (B)		
Erhaltung		
<ul style="list-style-type: none"> • von 4,41 ha Lebensraumtyp-Bestandsfläche auf 3 Einzelflächen und • des aktuell günstigen Gesamterhaltungsgrads (B) durch den Erhalt des Anteils an Einzelflächen mit gutem Erhaltungsgrad (B) auf 2,46 ha (2 Einzelflächen). 		
Wiederherstellung (aufgrund der Wiederherstellungsnotwendigkeit aus dem Netzzusammenhang)		
<ul style="list-style-type: none"> • wenn möglich Verbesserung des Erhaltungsgrads von C nach B auf einer Einzelfläche mit 1,95 ha (Reduzierung des C-Anteils auf 0%). 		
Erhaltung und ggf. Wiederherstellung		
<ul style="list-style-type: none"> • naturnaher, feuchter bis nasser Eschen- und Erlenwälder in unterschiedlichen Altersphasen und Entwicklungsstufen und ihrer standorttypischen Variationsbreite im Gebiet, • der lebensraumtypischen Strukturen und Funktionen, v.a. Quellbereiche und Tümpel, • einer ausreichenden Zahl an Höhlen- und Habitatbäume, • eines hinreichenden Anteils von Alt- und Totholz, • der natürlichen, lebensraumtypischen hydrologischen Bedingungen sowie • der natürlichen Bodenstruktur und der charakteristischen Bodenvegetation. 		

Stand: Oktober 2021